

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 2. Juni 2014

23. Mitteldeutscher Töpfermarkt zu Pfingsten

Am kommenden Wochenende findet am 7. und 8. Juni 2014 in Wernigerode der 23. Mitteldeutsche Töpfermarkt statt. Der Markt zeichnet sich wie eh und je durch seine großartige Vielfalt aus. Krüge, Kannen, Tassen, Teller ... alles was das Herz begehrt, kann man an ca. 40 Ständen finden. Der Anspruch reicht von Gebrauchsgeschirr, traditioneller Keramik bis hin zum hochwertigen Porzellan.

Mit von der Partie sind neben vielen Anderen Norma Strauß aus Brandenburg mit Gebrauchsgeschirr, Karl Luis Lehmann aus der Lausitz, der seine Muster und Glasuren mit kleinen Schwämmen auf die Keramik überträgt und so die ortstypische „Schwämmelkeramik“ herstellt oder auch Birgit Darley mit ihrem anspruchsvollen Porzellan. Sie hat bereits zwei Mal den Keramikpreis der Stadt Wernigerode gewonnen. Außerdem gibt es künstlerische Einzelstücke von Wilfried Meinhardt aus Dessau oder Theresa König aus Dresden zu sehen. Markus Höwer aus dem Westerwald wird an der Töpferscheibe das Handwerk vorführen und die Zuschauer dazu animieren, das Töpfern einmal selbst auszuprobieren.

Highlight des Töpfermarktes dürfte für viele Besucher der erstmals vertretende Tscheche Michail Plihal sein. Er demonstriert die japanische Technik des Raku-Brennens. Direkt auf dem Marktplatz kann man erleben, wie der Töpfer bei etwa tausend Grad heiße Gefäße aus dem Gasofen holt und diese dann, noch heiß, dekoriert. Er ist ein Meister seines Faches.

BU: 8290: Willkommen zum 23. Mitteldeutschen Töpfermarkt

8291: Markus Höwer zeigt vor Ort den Umgang mit der Töpferscheibe.

Bild © Winnie Zagrodnik